

Presseinformation, 03.07.2020

+++ Einladung zum 1. Spatenstich am 9.7.20, 13 Uhr, in Weinböhla (Dresdner Straße, am Netto) +++

## **Erster Spatenstich für Seniorenwohnanlage in der Seniorensiedlung Weinböhla**

***Es entstehen drei Mehrfamilienhäuser mit barrierefreien Mietwohnungen und einer Begegnungsstätte. Gemeinsam bilden sie eine Anlage des Betreuten Wohnens, die Teil der ersten 60plus-Siedlung in Ostdeutschland wird.***

**Weinböhla.** Am 9. Juli beginnen offiziell die Bauarbeiten für die Seniorenwohnanlage „Seniorensiedlung Weinböhla“ in der gleichnamigen Gemeinde. Der Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. und der Dresdner Bauherr Uwe Köhn begehen dieses Ereignis feierlich mit einem ersten Spatenstich auf dem Gelände an der Dresdner Straße Ecke Schwarzer Weg. Dazu sind Medienvertreter und künftige BewohnerInnen der Seniorenwohnanlage herzlich eingeladen. Beginn ist 13 Uhr.

„Wir freuen uns sehr, dass nun die langersehnte Baugenehmigung vorliegt und wir loslegen können“, sagt Frank Stritzke, Vorstand des Regionalverbands Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen (VS) und Geschäftsführer des VS-Tochterunternehmens SOVO gGmbH, das die Seniorenwohnanlage betreiben wird. Die Erschließungsarbeiten auf dem Areal sind bereits seit Dezember 2019 abgeschlossen. Umgesetzt wird das Bauvorhaben von Uwe Köhn als ein privates Engagement. Der Bauherr rechnet mit einer Bauzeit von etwa 14 Monaten. „Bei planmäßigem Verlauf könnten die Wohnungen in den Mehrfamilienhäusern ab Herbst 2021 bezugsfertig sein“, sagt Uwe Köhn.

Die drei Mehrfamilienhäuser werden als Energiesparhäuser gebaut. Darin entstehen 42 barrierefreie Mietwohnungen des Betreuten Wohnens sowie eine Begegnungsstätte. Eine Tiefgarage bietet Pkw-Stellplätze. Die Wohnungen sind mit Balkonen bzw. Terrassen versehen. Zur Ausstattung gehören unter anderem Fußbodenheizung und außenliegende Fenster-Rolläden, die elektrisch betrieben werden.

Das Seniorenwohnen der Volkssolidarität komplettiert ein Projekt, das in den neuen Bundesländern Alleinstellungswert hat: Die Rede ist von der ersten Seniorenwohnsiedlung im Osten Deutschlands. „Damit setzen wir in Weinböhla eine Vision um“, sagt SOVO-Geschäftsführer Frank Stritzke. „Die Vision vom individuellen Wohnen in Verbindung zur Gemeinschaft.“ Erste Häuser sind schon im Bau bzw. fast fertig. Dem Chef der Volkssolidarität zufolge handelt es sich um eine aufgelockerte 60plus-Siedlung. Neben den barrierefreien Wohnungen in den drei Mehrfamilienhäusern, den altersgerechten Bungalows und Eigenheimen für Senioren entstehen auf dem Gelände auch Eigenheime von jüngeren Familien. „Diese Auflockerung steht für ein generationsübergreifendes Miteinander“, so Frank Stritzke. Zwei Drittel der Mietwohnungen und alle Einzelstandorte sind bereits vergeben.

### **Ansprechpartnerin für MedienvertreterInnen:**

Ulrike Keller, Referentin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit beim Regionalverband Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., Tel. 0170 2254576, E-Mail: [ulrike.keller@volkssolidaritaet.biz](mailto:ulrike.keller@volkssolidaritaet.biz)